

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Aufrufe und Mitteilungen

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Aufrufe & Mitteilungen

Atlas deutscher Brutvogelarten 2005 - 2008

Für die Kartierungen zur Erstellung eines Atlas deutscher Brutvogelarten werden im Land Brandenburg weitere Kartierer gesucht. Kartiereinheit ist eine topografische Karte 1:25.000 (= Messtischblatt). Bisher (Stand: 14.01.2005) haben sich für 87 der ca. 250 Kartenblätter des Landes Brandenburg Bearbeiter gemeldet (= 35 %).

Ein Kartenblatt soll nicht vollständig begangen werden, sondern nur ausgewählte Vogelhabensräume, so dass der gesamte Zeitaufwand ca. 60 - 80 Stunden beträgt. Ein Kartenblatt kann in einem oder zwei Jahren, durch einen Kartierer oder ein Kartiererteam bearbeitet werden. Der Schwerpunkt der Erfassungsarbeit liegt auf mittelhäufigen Vogelarten (z. B. Eisvogel), da die Bestände häufiger Arten (z. B. Kohlmeise) anhand des DDA-Monitorings zentral hochgerechnet werden und die Bestände seltener Arten (z. B. Seeadler) meist durch spezielle Erfassungen schon bekannt sind.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, wissen wollen, welche Kartenblätter in Ihrem bevorzugten Beobachtungsraum noch nicht vergeben sind oder weitere Informationen wünschen, dann melden Sie sich bitte bei der Landeskoordinatorin für die ABBO:

Dr. Kati Hielscher
Friedrich-Engels-Str. 41, 16816 Neuruppin
Tel.: 03391/359185
email: bb-atlas@vogelmonitoring.de
Aktuelle Informationen zur Atlaskartierung können jeweils auch den Homepages der ABBO (www.abbo-info.de) und der Stiftung Vogelmonitoring (www.vogelmonitoring.de) entnommen werden.

“Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands” gerade erschienen

Das lange erwartete Methodenhandbuch, das im Auftrage der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten herausgegeben wurde, ist Ende Mai 2005 erschienen.

Es enthält neben einer Methodenübersicht, ausführlichen Beschreibungen der Standardmethoden der Brutvogelerfassung, Hinweisen über die Anwendung der einzelnen Methoden vor allem Artsteckbriefe aller regelmäßig in Deutschland brütenden Arten, vieler Neozoen und Brutgäste. In den Steckbriefen werden Hinweise zur artspezifischen Erfassungsmethode gegeben, günstigste Erfassungstermine und Wertungsgrenzen empfohlen sowie Vorgaben für die Interpretation der Felddaten gemacht.

Alle Ornithologen, die in Brandenburg ehrenamtlich beim Monitoring von Vögeln in der Normallandschaft oder am Atlas deutscher Brutvogelarten mitarbeiten, bekommen als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement ein Exemplar des Methodenhandbuches kostenlos.

Alle anderen Interessenten können das 792 Seiten starke Buch für 29,80 Euro (zzgl. Versandkosten) beim DDA-Schriftenversand (Regina Kronbach, Am Hohen Hain 4d, 09212 Limbach-Oberfrohna; Tel./Fax: 03722-91819; email: DKronbach@gmx.de) beziehen.

**Methodenstandards
zur Erfassung der
Brutvögel Deutschlands**

Herausgegeben von
Peter Südbeck, Hartmut Andretzke,
Stefan Fischer, Kai Gedeon,
Tasso Schikore, Karsten Schröder &
Christoph Sudfeldt

im Auftrag der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten
und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten

NEUERSCHEINUNG!

Pilotatlas „Brutvögel in Deutschland“ der Stiftung Vogelmonitoring Deutschland, als Start für ein ehrgeiziges und zugleich einzigartiges Gemeinschaftswerk, einen Atlas deutscher Brutvogelarten (Kartierung ab 2005)!

Für 12 Beispielarten-Arten (z.B. Weiß- und Schwarzstorch, See- und Fischadler, Fluss- und Trauerseeschwalbe, Kranich und Steinkauz, Schwarzkopfmöwe, Wiedehopf und Bienenfresser), die im Interesse der Öffentlichkeit stehen, werden aktuelle Verbreitungskarten auf TK 25-Basis für Deutschland vorgestellt.

Auszug aus der **Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung** am 2. Januar 2005, Wissenschaftsteil: *„Wie viele Brutvögel in Deutschland nisten, weiß niemand. Ein Großprojekt mit Tausenden von Helfern soll Abhilfe schaffen ... Ornithologen sind eigenartige Menschen mit seltsamen Gewohnheiten. Jedes Jahr, wenn im März die Brutvogelsaison beginnt, schwärmen sie noch vor Sonnenaufgang aus – auf Felder, in Wälder und Feuchtgebiete. Stundenlang harren sie dort in Dunkelheit und Kälte aus. Eigentlich ein einsames Vergnügen. In diesem Jahr aber werden viele Vogelfreunde in gemeinsamer Sache durch die Landschaft pirschen: für das Vogelkartierungsprojekt ‚Adebar‘ – den Atlas deutscher Brutvogelarten ... Eine Vogelvolkszählung, die es für ganz Deutschland mit der jetzt angestrebten Genauigkeit noch nie gegeben hat ... Eine*

Mini-Ausgabe des Vogelatlanten gibt es schon: eine zwölfseitige Broschüre mit Karten seltener Arten ... Pünktlich zu Weihnachten wurde der Vordruck an die freiwilligen Zähler geschickt, als motivierende Beilage zu den Kartierungsvorschriften ...“.

Format 320 x 230 mm, 36 Seiten, durchgehend farbig. Für Mitarbeiter an der Kartierung Abgabe mit Kartierungsunterlagen über die Landeskoordinatoren kostenlos (siehe www.vogelmonitoring.de).

Sonstiger Bezug (Schutzgebühr 7,00 € zzgl. 2,00 Porto/Versand) über: DDA-Schriftenversand, Frau Regina Kronbach, Am Hohen Hain 4d, 09212 Limbach-Oberfrohna,
Tel. 03722 – 9 18 19, E-Mail: kronbach@vso-internet.de.



Preise der rezensierten Literatur (aus postalischen Gründen nicht im Text angegeben):
1 - 24,50 Euro; 2 - 7,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Porto/Versand.